Gemeinsam für Weiterbildung in Berlin und Brandenburg

11.04.22

Gemeinsam für Weiterbildung in Berlin und Brandenburg

UVB engagiert sich im Beirat

Das Bundesministerium für Arbeit (BMAS) fördert bundesweit rund vierzig Weiterbildungsverbünde. Die Verbünde sollen Vernetzungen und Kooperationen zwischen Unternehmen und Bildungsdienstleistenden stärken, Weiterbildungsangebote optimieren und so die Weiterbildungsbeteiligung erhöhen.

Gleich sechs dieser Weiterbildungsverbünde sind in Berlin und Brandenburg tätig.

- R-Learning Kollektiv
- Weiterbildungsverbund der Berlin-Brandenburger Unternehmensnetzwerke
- Media Collective – Der Weiterbildungsverbund Medien
- Regionaler Weiterbildungsverbund Ostbrandenburg – Qualifizierungsnetz Brandenburg
- HOGA:Co – Koordinierungsstelle Weiterbildung im Berliner Gastgewerbe
- Modellhafte Etablierung einer Koordinierungsstelle zum Aufbau eines Weiterbildungsverbundes in Berlin-Brandenburg MEKA-BB

Zur verbundübergreifenden Vernetzung und zur Etablierung eines regelmäßigen Austausches hat sich ein projekt- und länderübergreifender Beirat konstituiert. Mitglied in diesem Beirat sind Vertreter von Bundes- und Landesregierungen (BMAS, SenIAS, MWAE), die Regionaldirektion der BA Berlin-Brandenburg, Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie weitere relevante Akteure. Der Beirat soll insbesondere Synergieeffekte durch länder- und projektübergreifende Kooperation der Weiterbildungsverbünde heben.

Der Beirat hat sich am 7. April in Berlin konstituiert, die UVB sind durch Alexander Schirp vertreten.

Die sechs Berlin-Brandenburger Verbundprojekte in der Übersicht:

R-Learning Kollektiv

Das Projekt unterstützt Mitarbeitende der Metall- und Elektroindustrie und der Mobilitätswirtschaft bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Digitale Lernmodule, Kompetenzfeststellungen unterstützen beim Umgang mit Industrial Internet of Things, KI und digital twins. **Ansprechpartnerin:**GFBM AkademieFrau Jun Yanyan@gfbm-akademie.de

Telefon: 030 856228-03

Weiterbildungsverbund der Berlin-Brandenburger Unternehmensnetzwerke

Das Projekt vernetzt Berlin-Brandenburger KMU. Dezentrale Netzwerkstrukturen sollen Weiterbildungsbedarfe im Verbund heben und KMU-übergreifend schnell in Umsetzung bringen. Best-practice Transfers stellen branchenspezifische und branchenübergeifende Lösungen sicher. **Ansprechpartner:**TeachCom Edutainment gGmbHHerr Rene Mühlrothrene-muehlroth@teachcom-edutainment.deTelefon: 0160 90358424

Media Collective – Der Weiterbildungsverbund Medien

Neue, digitale Technologien und Internationalisierung beeinflussen die Bewegtbild-Branche stark, gleichzeitig prägt Fachkräftemangel die Branche. Das Projekt will die KMU der Branche vernetzen, um gemeinsam den Fachkräftemangel durch Weiter- und Ausbildung entgegen zu treten und die Innovationskraft zu erhöhen. **Ansprechpartner:**Erich Pommer Institut gGmbHHerr Stefan Babuliacksb@epi.mediaTelefon: 0331 769915-18

Regionaler Weiterbildungsverbund Ostbrandenburg – Qualifizierungsnetz Brandenburg

Das Projekt unterstützt Betriebe in Ostbrandenburg (Strausberg, Schwedt, Wittenberge, Frankfurt). Weiterbildungsbedarfe sollen gebündelt, Hürden und Hemmnisse in der Wahrnehmung von Angebote abgebaut werden. Eine Onlineplattform bietet Checklisten für Weiterbildungsbedarfe. **Ansprechpartner:**STIC Wirtschaftsfördergesellschaft MOL mbHHerr Steffen Liebaus.liebau@stic.deTelefon: 03341 3353723

HOGA:Co – Koordinierungsstelle Weiterbildung im Berliner Gastgewerbe

Das Projekt entwickelt Weiterbildungsangebot für das Berliner Gastgewerbe. Nachhaltige Kooperationen sollen Fachkräftesicherung und die Entwicklung passgenauer Weiterbildungsbedarfe unterstützen. Schwerpunkt sind Digitalisierungsangebote. **Ansprechpartnerin:**bildungsmarkt

e.V.Frau Regina Schmidt-Roßlebenrrossleben@bildungsmarkt.deTelefon: 030 39739188

Modellhafte Etablierung einer Koordinierungsstelle zum Aufbau eines Weiterbildungsverbundes in Berlin-Brandenburg MEKA-BB

Neben Bildungsberatung und betrieblicher Bedarfserfassung soll das Projekt Unternehmen und Weiterbildungsanbieter vernetzen. Dabei soll insbesondere der Transfer von Erfahrungen undErgebnissen auch innerhalb der Region Berlin-Brandenburg und innerhalb der BMAS-Initiative sichergestellt werden. **Ansprechpartnerin:**Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V. (IBBF)Frau Dr. Evelyn Schmidt-Meerganseevelyn.schmidt@ibbf.berlinTelefon: 030 762392300

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF